

# NIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung des Samerberger Gemeinderates vom 17. Oktober 2023 im Feuerwehrhaus Törwang (Schulungsraum 1. Stock)

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

<p><b><u>Vorsitzender:</u></b></p> <p>2. Bgm. Christoph Heibler</p>	<p><b><u>Gemeinderäte:</u></b></p> <p>Bauer Christian Daxlberger Franz Eckert Christine Hörl Thomas Dr. Köppl Andreas Sattlberger Michael Schulze-Strein Irene Dr. Stuffer Johannes Ull Wolfgang</p>
---	--

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten .4.... Mitglieder, nämlich:      Unentschuldigt fehlten .....Mitglieder, nämlich:

Auer Michael.....

Hager Simon.....

Schmid Thomas.....

Staber Christian.....

Huber Georg.....

Vorsitzender:  
2. Bürgermeister Christoph Heibler

Schriftführer:  
Andreas Müllinger

# I. öffentliche Sitzung

---

<b>TOP 1:</b>	<b><u>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.09.2023</u></b>
---------------	--

Der Vorsitzende, Zweiter Bürgermeister Christoph Heibler, informiert die Mitglieder über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.09.2023.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Sitzungsniederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>TOP 2:</b>	<b><u>Flüchtlingshilfe in der Gemeinde;</u></b> Sachstandsbericht durch B. Scheffter
---------------	---

Der Vorsitzende, Zweiter Bürgermeister Christoph Heibler, gibt dem Gemeinderat bekannt, dass Frau Scheffter seit dem 01. Juni 2022 bei der Gemeinde Samerberg beschäftigt ist und für die Flüchtlings-/Migrationshilfe zuständig ist.

Frau Scheffter informiert die Mitglieder über die Ausgangssituation zu Beginn Ihrer Tätigkeit und den aktuellen Stand bis zur heutigen Sitzung. Dabei wurde die Anzahl der Flüchtlinge (Erwachsene und Kinder) sowie die verschiedenen Standorte der Unterbringung mit den aktuellen Belegungszahlen bekanntgegeben.

Des Weiteren teilt Sie die zu bewältigenden Aufgabenbereiche, wie zum Beispiel die Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Einrichtungen wie Grundschule, Kindergarten, Kinderkrippe und Mittagsbetreuung; Kooperation, Unterstützung und Hilfestellungen bei allen Angelegenheiten mit Behörden, Ämtern und sonstigen Institutionen. Organisation und Durchführung von pädagogischen und sozialen Aktivitäten mit Flüchtlingen und Bürgern aus dem Umfeld von gemeindlichen Einrichtungen;

Durchführung einer wöchentlichen Sprechstunde (jeweils Mittwoch) für alle Anliegen des täglichen Lebens usw.

Frau Scheffter berichtet über die äußerst engagierte Arbeit des Helferkreises und der guten Zusammenarbeit.

Handlungsbedarf sei nach Ihrer Meinung noch bei mehreren Familien bezüglich der Kosten für die Mittagsbetreuung und den Kosten für das Mittagessen notwendig. Das Landratsamt Rosenheim hat die Übernahme dieser Kosten bereits abgelehnt und die Familien sind nicht in der Lage diese zu bezahlen.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

**TOP 3:****Tourismus auf dem Samerberg:**

Ergebnisse der Tourismusklausur und Vertiefung des Leitbilds

Der Vorsitzende, Zweiter Bürgermeister Christoph Heibler teilt dem Gemeinderat mit, dass die Leiterin der Touristinfo, Frau Monika Schimanski, eine Leitbildvertiefung für den Tourismus am Samerberg erarbeitet hat.

Frau Schimanski erläuterte den Mitgliedern, dass die möglichen Handlungsfelder, aus dem Leitbildprozess im Sommer 2022 und den beiden „Vertiefungsworkshop Tourismus Samerberg“ im Frühjahr 2023 entstanden und erarbeitet wurden.

Dabei wurden folgende Projekte hinsichtlich Wichtigkeit und zeitlicher Dringlichkeit vorgestellt:

1. Wohnmobil Stellplatzsituation verbessern
2. Staffelung Parkgebühren im Gemeindegebiet
3. Temporäre und partielle Sperrungen/autofreie Sonntage
4. Ausbau ROSI-Angebot

Bei allen oben genannten Projekten wurde die Ist-Situation, die Chancen sowie Vorschläge für eine Verbesserung detailliert vorgestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Samerberg nimmt die Präsentation zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung der vorgeschlagenen Projekte nicht zu.

Bei allen gemeindlichen Parkplätzen sollen Hinweisschilder (gemäß der StVO) angebracht werden, dass ein Parken/Übernachten von Camper/Wohnmobile und ähnlichen Fahrzeugen von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr nicht gestattet ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	7
Persönlich beteiligt:	0

Geschlossen und gefertigt:

---

Christoph Heibler  
2. Bürgermeister

---

Andreas Müllinger  
Schriftführer

